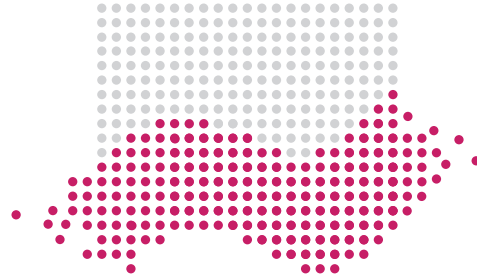


AUSGABE JUNI 2012

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

„Wo zwei oder drei
in meinem Namen
versammelt sind...“

LIEBE GEMEINDEGLIEDER

...da will Jesus dabei sein. So hat er es versprochen (Matthäus 18,20).

Damit macht Jesus eine tröstende, ermutigende Zusage: schaut nicht so sehr darauf, wie viele ihr seid. Freut euch daran, dass ihr, die ihr beieinander seid, mit meiner Gegenwart rechnen dürft. Dementsprechend wird dieser Satz gern zitiert, wenn die Zahl der Menschen in einem Gottesdienst sehr überschaubar ist. Und es ist ja wirklich gut und wichtig, zu erfahren, dass es bei Gott nicht auf die großen Zahlen und unüberschaubaren Menschenmengen ankommt. Zwei oder drei genügen, um Gottesdienstgemeinde zu sein: um auf sein Wort zu hören und sich im Gebet an ihn zu wenden.

Jesus redet aber gar nicht von schrumpfenden (Gottesdienst-)Gemeinden und auch nicht vom demographischen Wandel des beginnenden 21. Jahrhunderts. Ihm geht es um die Gemeinschaft in der Gemeinde. Und so wird der Satz auch zu einer kräftigen Ansage: Glauben kann man nicht mit sich allein im stillen Kämmerlein ausmachen. Jesus weist darauf hin: Christen brauchen einen Ort, wo sich das Gespräch mit Gott und das Gespräch untereinander verbinden. Wo die Erfahrung gemacht werden kann: Gott redet nicht nur mich an, sondern auch Menschen, die mit mir unterwegs sind und sogar Menschen, die ich nicht einmal kenne. Die Gemeinde braucht einen Ort, wo miteinander gehört wird, was Gott von der Gemeinde und für die Gemeinde will.

So hat die christliche Gemeinde von Anfang an als Gemeinschaft Gottesdienst gefeiert: weil dem Glaube, wenn er Privatsache bleibt, etwas Wesentliches fehlt. Wo die Anregung von außen fehlt, verkümmert der Glaube, kann sich nicht mehr entwickeln, wird beziehungslos. Manchmal kann es gut tun zu erleben, dass es nicht auf den eigenen, vielleicht angefochtenen Glauben ankommt – sondern dass es da andere gibt, deren Gewissheit ermutigen kann. Oder die genauso auf der Suche sind. Und Antworten geben können, auf die ich selber nicht gekommen wäre.

Wir als Gemeinde hier in Tamm versuchen, das in vielfältiger Form erlebbar zu machen. Probieren Sie es aus!

Ihr



Pfarrer Christoph Bayer



VORSTELLUNG DES 3D GOTTESDIENSTES



"Wir wollen, dass junge Menschen durch uns mit der Liebe Gottes in Berührung kommen und das Reich Gottes in Tamm und der Region sichtbar wird".



Der zweiwöchige Gottesdienst gibt uns die Möglichkeit, auf unsere Art, Gott zu loben, füreinander und miteinander zu beten, in der Bibel zu lesen und Gott als Vater, Sohn und Heiligen Geist immer besser kennen zu lernen. Der Name 3D soll die drei Dimensionen darstellen, die unsere Absicht mit 3D ausdrücken. „UP“ - steht für die Beziehung zu Gott. Wir wollen gemeinsam Gott erleben, im Alltag und im Gottesdienst. „IN“ - steht für die Beziehungen untereinander. Wir wollen füreinander da sein und in echten Freundschaften am Leben der anderen teil haben. „OUT“ - steht für unseren Auftrag in die Welt. Wir wollen unseren Glauben in allen Bereichen unseres Alltags authentisch leben. Durch Gemeinschaft und Freundschaften mit Nicht-Christen wollen wir dass sich das Reich Gottes ausbreitet.

Für uns bedeutet Gemeinde nicht nur, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sondern miteinander unterwegs zu sein. Wir wollen eine Art "Ausbildungslager" sein, um junge Christen in ihrer Beziehung zu Gott zu stärken und zuzurüsten.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.3D-JungeGemeinde.de/>

AKZENTE- GOTTESDIENSTE

Seit 2005 gibt es in unserer Kirchengemeinde die so genannten Akzente- Gottesdienste. Ungefähr vier Mal im Jahr wird ein ganz besonderer Akzent gesetzt: Ein Gottesdienst, der nicht „pfarrerzentriert“ und keine „Ein- Mann- Show“ ist, sondern der von einer Gruppe von Menschen gemeinsam vorbereitet und durchgeführt wird. Die größte Bereicherung sind die Akzente-Gottesdienste vermutlich für das Akzente-Team selbst. Denn es macht sehr viel Spaß, sich mit anderen Menschen über Glaubensfragen auszutauschen und bei aller Unterschiedlichkeit der Sichtweisen schließlich etwas Gemeinsames auf die Beine zu stellen. Unsere Themen sind sehr vielfältig: Sie reichen von der Schöpfungsverantwortung der Kirche bis zum Leben in einer christlichen Kommunität. Ab und zu laden wir auch auswärtige Referenten ein. Auch hier ist es uns wichtig, nicht in eine bestimmte Schublade gesteckt zu werden. Die Menschenrechtsorganisation „Amnesty International“ war bei uns schon ebenso zu Gast wie der christliche Liedermacher Thomas Knodel. – Unser Akzente-Team ist kein abgeschottetes Grüppchen. Über Verstärkung würden wir uns wirklich sehr freuen. Wenn Sie für Ihr eigenes Leben auf der Suche nach einem neuen Akzent sind, sprechen Sie uns einfach mal an.

Pfarrer Dr. Oliver Groll

Es war der Tag gekommen, vor dem er sich lange gefürchtet hatte. Sch... letzte Bank, über der der Herr gekreuzigt an der Wand hing, ebenso so... Tür auf und gelangte hinaus ins Freie. Draußen wölften sich die Bäume... unter der Bach sich wand und zwei Menschen saßen.

„Was tut ihr hier“ , rief er ihnen zu „heute ist der Tag des Herrn. Und... Mensch zurück. „Was sitzt ihr unter Bäumen, ihr solltet unter der Kanze... hörst du nicht, das Gotteslob hat schon begonnen“, antwortete der an... „ O, ihr Ungläubigen! Man kann nicht alleine beten“ eiferte er weiter... wenig zur Seite.

MATTHIAS MORGENROTH, aus „sonntags“ , Verlag andere Zeiten

KRABELGOTTESDIENST – GOTTESDIENST FÜR KLEINE LEUTE

Die Gottesdienste sind, wie der Name schon sagt, für kleine Kinder ab 8 Monate bis ca. 3 Jahre und deren Eltern bzw. Großeltern ausgerichtet. Sie finden in der Regel dreimal jährlich im Chor der Bartholomäuskirche statt.

Diese Form bietet den Eltern die Möglichkeit, mit ihren kleinen Kindern in der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten Gottesdienst zu feiern.

Neben der Einladung unter „Kirchliche Nachrichten“ im Tammer Amtsblatt erhalten die Eltern eine schriftliche Einladung, die speziell auf das jeweilige Thema abgestimmt ist.

Schön und vor allem für die Kinder ist es eindrucksvoll, dass mit dem Läuten der Glocken begonnen wird.

Neben einer kindgerechten Liturgie erleben die Kinder das Thema mit einer Hinführung und Erzählung, ergänzt durch Aktivitäten in denen neben dem Ohr auch andere Sinne angesprochen werden. Das heißt, ein ganzheitlicher Zugang zu den einzelnen Themen wird ermöglicht. Mittelpunkt des Gottesdienstes ist ein Teppich, auf dem die Kinder sich bewegen, sich im Kreis zu der Geschichte treffen und bei der jeweiligen Handlung mitwirken können. Für die Erwachsenen gibt es einen geistlichen Impuls zum Thema.

schweigend blickte er von der Kanzel in die leere Kirche. Leer bis auf die schweigend. Und voller Wut stieg er herab, zeriss seine Predigt, stieß die Säulen wie Säulen einer grünen Kathedrale, darin die Vögel musizierten, dar-

„Ihr achtet ihn nicht“ „Warum sollten wir ihn achten?“, fragte der eine sitzen, im Hause Gottes“, rief er ihnen zu. „Wir sitzen im Hause Gottes, dre Mensch.

„Dann komm zu uns“, sagten da die zwei Menschen und rückten ein

Aber sollte Gott wirklich auf Erden wohnen?

Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel können dich nicht fassen.

Wie sollte es dann dies Haus tun, das ich gebaut habe?

1.Könige 8,27

Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Angebot zu Gesprächen noch etwas zusammenzubleiben, gerne angenommen.

Das Team besteht aus Traude Kurz, Sabine Hiller und Pfarrer Bayer

SONNTAGS IST KINDERGOTTESDIENST



*Gott, dein guter Segen ist wie ein großes Zelt,
hoch und weit, fest gespannt über unsre Welt.*

Guter Gott, ich bitte dich:

Schütze und bewahre mich.

*Lass mich unter deinem Segen leben und ihn
weiter geben.*

Bleibe bei uns alle Zeit,

segne uns, segne uns, denn der Weg ist weit.

Sonntags treffen sich Kinder in der Bartholomäuskirche und der Christuskirche um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern.

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen spannende Geschichten aus der Bibel zu erleben, fetzige Lieder zu singen, zu beten, basteln und lustige Spiele spielen. Weitere Höhepunkte im Jahr sind Ausflüge, die Osterfeier und das Krippenspiel am 4. Advent. Der Sonntag hat bei uns einen besonderen Stellenwert.
Beate Schmid

TRAINEE - WIEDER AM START

Am 8. Mai ist wieder eine neue Trainee-Gruppe gestartet. 7 Jugendliche und 7 Trainer sind fröhlich und motiviert nun wieder ein Jahr miteinander unterwegs. Die Treffen finden 14 tägig dienstags statt. Trainee ist ein Angebot, für Jugendliche, die in Kinderkirche, Jungscharen, FamilyLand, Kinderferienwoche etc. mitarbeiten möchten. Trainee wurde vom ejw Württemberg entwickelt und wird inzwischen in vielen Orten und Bezirken durchgeführt. In Tamm findet Trainee in Kooperation mit dem Bezirksjugendwerk Ludwigsburg statt.

Ziel ist es, grundlegende Kompetenzen im sozialen, theologischen und rechtlichen Bereich zu trainieren und zu erweitern. Inhalte sind etwa die Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und Spiritualität, Methoden der Gruppenarbeit, Umgang mit Konflikten, Grundlagen der Gruppenpädagogik, Methoden einen Bibeltext zu erschließen, rechtliche Aspekte der Jugendarbeit etc. Wichtig ist uns, dass die erarbeiteten Erfahrungen und das erlernte Wissen im Rahmen von Trainee auch in der Praxis ausgetestet und angewandt werden können. Dies erfolgt bei Praxiseinsätzen in den o.g. Bereichen in Kirchengemeinde und CVJM.

Erfreulich ist, dass viele Trainees der vergangenen Jahre inzwischen als Mitarbeitende bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche aktiv dabei sind und sich einbringen.



DER BERG RUFT Sommerpredigtreihe im Distrikt Asperg, Möglingen, Tamm

Um Ereignisse auf Bergen geht es in der diesjährigen Predigtreihe im Distrikt Asperg - Möglingen - Tamm. Berge – Orte der Grenzerfahrung, Orte der Freiheit, Orte der Gottesbegegnung und vieles mehr. Gehen Sie mit uns auf die Reise auf unterschiedliche Berge in der Bibel.

Christoph Bayer: Berg der Ent-täuschung – Elija am Horeb (1. Könige 19, 1 – 13)

Karl-Heinz Fruth: Wenn Berge nicht mehr bergen (Jes. 54, 10)

Peter Heiter: Schöne Aussicht im Angesicht des Todes (Dtn 34)

Karlheinz Hering: Der Gipfel auf dem Weg (Psalm 121)

Die Sommerpredigtreihe erleben Sie an folgenden Sonntagen in folgenden Orten:

Termin:	Asperg:	Möglingen:	Tamm:
29.07.	Peter Heiter	Karl-Heinz Fruth	Christoph Bayer
05.08.	Karl-Heinz Fruth	Karlheinz Hering	Peter Heiter
12.08.	Christoph Bayer	Peter Heiter	Karlheinz Hering

FREUD UND LEID



TAUFEN

- 08.04.2012 Mathis Lelièvre, Brächterstr. 27
22.04.2012 Kilian Finjas Bossert, Bietigheim-Bissingen
22.04.2012 Kalle Hiller, Rotwiesenstr. 14
29.04.2012 Julian Beuttenmüller, Rudolf-Diesel-Str. 3
06.05.2012 Lukas Hüttemann, Rosenstr. 32
13.05.2012 David Buchtel, Backnanger Weg 19
13.05.2012 Lukas Ludwig Mayorga, Rosenstr. 44
20.05.2012 Lars und Nils Christiansen, Hauptstr. 11
10.06.2012 Alicia Hoffart, Lindenstr. 81
10.06.2012 Stella-Sue Prandi, Zeppelinstr. 1
16.06.2012 Emilia Charlotte Kraus, Heilbronner Str. 42



TRAUUNGEN

- 30.04.2012 Sandra Staiger und Elmar Weingardt, Hauptstr. 27
05.05.2012 Katja, geb. Walther und Christian Weber, Rosenstr. 20
12.05.2012 Tabea, geb. Aichler und Samuel Härer, Besigheim
02.06.2012 Katharina Junge und Oliver Junge geb. Borotic, Stuttgarter Str. 168
16.06.2012 Sandra, geb. Benz und Andreas Kraus, Heilbronner Str. 42

GOLDENE HOCHZEIT

- 12.05.2012 Irmgard, geb. Schmid und Georg Selbeck, Birkenstr. 2

BEERDIGUNGEN

- 23.03.2012 Anna Maria Werz, geb. Schmautz, Marienstr. 1 (93 J.)
27.03.2012 Ingeborg Else Markl, geb. Heckel, Bietigheim-Bissingen (78 J.)
18.04.2012 Edgar Gerhard Kaiser, Alleenstr. 50 (72 J.)
26.04.2012 Loni Julie Wörner, geb. Pfrommer, Bissinger Str. 31 (85 J.)
27.04.2012 Ingeborg Hildegard Ulshöfer, geb. Kürner, Waiblinger Weg 8 (83 J.)
10.05.2012 Erika Gertrud Johanna Wuttke, Ulmer Str. 27 (90 J.)
10.05.2012 Erika Pflüger, geb. Mönch, Zeppelinstr. 14 (68 J.)
14.05.2012 Hildegard Irmgard Cuntz, geb. Gennies, Friedrichstr. 44 (88 J.)
14.05.2012 Eleonore Hildegard Schlipf, geb. Künstner, Untere Kelterstr. 1 (92 J.)
18.05.2012 Anna Probst, geb. Ruppert, Hauptstr. 38/1 (81 J.)
18.05.2012 Ernst Emil Brekle, Im Länderrain 2 (86 J.)
06.06.2012 Julie Schmautz, geb. Anshelm, Marienstr. 18 (98 J.)
11.06.2012 Heidi Ruff, geb. Seiffer, Reutlinger Str. 44 (73 J.)
12.06.2012 Adolf Leize, Goethestr. 18 (83 J.)
29.06.2012 Hildegard Freier-Heimann, Waiblinger Weg 54 (80 J.)



REGELMÄSSIGER GOTTESDIENST

09:30 Uhr	Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Christuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Bartholomäuskirche
10:45 Uhr	Kindergottesdienst, Christuskirche
18:00 Uhr	3D-Jugendgottesdienst (alle 2 Wochen)

BESONDERE TERMINE

JULI 2012

01.07.2012	09:30 Uhr	Akzentgottesdienst mit Rainer Strunk
01.07.2012	11.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst zur Fahnenweihe des Musikverein Tamm, Bartholomäuskirche
03.07.2012		Männervesper, Besichtigung der Biogasanlage
08.07.2012	19:30 Uhr	Erntebittgottesdienst, Bartholomäuskirche
11.07.2012	19:30 Uhr	Ökumenische Sitzung des evang. und kath. Kirchengemeinderates, ÖGZ
12.07.2012	20:00 Uhr	Lobpreisabend, ÖGZ
14.07.2012	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum „Fleckafescht“, Bartholomäuskirche
18.07.2012	19:30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ
22.07.2012	09:30 Uhr	Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Bayer), Bartholomäuskirche
22.07.2012	10:45 Uhr	Vorstellung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Dr. Groll) Christuskirche
29.07.2012	9:30/10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe im Distrikt Asperg/Möglingen/Tamm „Der Berg ruft...“

AUGUST 2012

05.08.2012	9:30/10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe im Distrikt Asperg/Möglingen/Tamm
12.08.2012	9:30/10:45 Uhr	Sommerpredigtreihe im Distrikt Asperg/Möglingen/Tamm
14.08.2012		Ausflug für Daheimgebliebene

SEPTEMBER 2012

03. – 09.09.2012		Kinderferienwoche, ÖGZ
09.09.2012	10:45 Uhr	Abschluss-Gottesdienst der Kinderferienwoche, ÖGZ
12.09.2012	19:30 Uhr	öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ
23.09.2012	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 15 jährigen Bestehen der Hospiz/Sitzwachengruppe, St. Petrus
29.09.2012	16:00 Uhr	Krabbeltgottesdienst, Bartholomäuskirche
30.09.2012	09:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Bartholomäuskirche
30.09.2012	10:45 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Christuskirche



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

71732 Tamm • PFARRAMT I und Gemeindebüro, Kirchgasse 1, Tel.: 0 71 41 - 60 12 28 • PFARRAMT II, Kirschenweg 2, Tel.: 0 71 41 - 60 14 55
www.kirchengemeinde-tamm.de